

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Telefon +49 561115
Telefax
E-Mail info@gwgpro-kassel.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

34117 Kassel

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen VE 3440

Projektnummer 301

Titel

Offene Schule Waldau Kassel - Bodenbeläge VE3440

Beschreibung

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein neu zu errichtendes Schulgebäude, das als bauliche Anlage besonderer Art oder Nutzung (Sonderbau) einzuordnen ist. Das Gebäude ist baurechtlich in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Das Gebäude ist als hybride Holzkonstruktion geplant, nur die Bauteile, die der horizontalen Aussteifung dienen, sind in Stahlbeton geplant. Das Holztragwerk ist als Skelettbau und die Geschossdecken sind als Holzrippenkonstruktion geplant und bestehen aus Hauptunterzügen, die in Ost-West-Richtung verlaufen sowie aus einer Brettsper Holzdecke. Angrenzend an das Baugrundstück besteht bereits eine Schule, bestehend aus Hauptgebäude, Pavillons, Mensa / Ottoneum und Sporthalle. Das in die Jahre gekommene Ensemble wird aufgegeben und durch den Neubau auf dem östlich an die Schule angrenzenden Baugrundstück ersetzt. Die bestehende Sporthalle, die Mensa und das sogenannte Ottoneum (Musikpavillon) werden saniert und in das Gesamtkonzept integriert.

ausf. Beschreibung

Bodenbelag Linoleum (Bahnen) - 8.900 m²
Bodenbelag Linoleum (Platten) - 110 m²
Bodenbelag Kautschuk (Bahnen) - 470 m²
Sauberlaufmatten - 8 Stück

Der AG behält sich vor, die Kostengruppen 200 und 400 teilweise oder ganz an einen städtischen Versorger als Auftraggeber zu übertragen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags;

sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 29.10.2026 - Ende: 26.08.2027

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f15a8294-ec5e-4b6d-ba46-2f7f17e9416b

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 14.04.2026 um 12:00 Uhr.

Bindefrist: 14.05.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG

Obere Königsstraße 8

34117 Kassel

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Im Rahmen des elektronischen Vergabeverfahrens erfolgt die Öffnung der Angebote ausschließlich digital. Die Anwesenheit von Personen, die an der Angebotsabgabe beteiligt waren, ist nicht vorgesehen

Termin der Angebotsöffnung

14.04.2026 um 12:15 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG

Zusatzangabe - rein elektronisch über die Plattform -
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

- siehe Vergabeunterlagen -

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft
Entsprechend der Festlegung in den BVB.
- Vertragserfüllungsbürgschaft
Entsprechend der Festlegung in den BVB.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Siehe Vergabeunterlagen

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch gesondert geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch gesonderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Mindeststandard:

Der Umsatz des Unternehmens, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen darf im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nicht unter 800.000,- EUR (netto) liegen. Für die Einhaltung des vorgenannten Mindeststandards werden bei Bietergemeinschaften die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

keine Angaben

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 13.03.2026 - 12:00 Uhr